



Swisscom Business Award geht an Limmex und Genève-Servette Hockey Club

Am gestrigen Donnerstagabend hat Swisscom zwei wegweisende ICT-Projekte mit dem Swisscom Business Award ausgezeichnet. Gewonnen haben Limmex AG mit ihrer weltweit einzigartigen Notrufuhr sowie Genève-Servette Hockey Club für den Einsatz modernster ICT-Technologie zur Spielanalyse und -vorbereitung. «Der hohe Businessnutzen und der Innovationsgrad der beiden Projekte haben die Jury überzeugt», sagt Jurypräsident Thomas Wirth.

Rund 60 Unternehmen haben sich um den diesjährigen Swisscom Business Award beworben. Dieser zeichnet Schweizer Unternehmen und Institutionen aus, die wegweisende ICT-Projekte umgesetzt haben. Vergeben wurde der Award in den Kategorien «Mobilität» und «Effizient zusammenarbeiten». Die Fachjury beurteilte die Lösungen nach den Kriterien Businessnutzen, Innovationsgrad, Technologie und Nachhaltigkeit.

Limmex mit Notrufuhr erfolgreich

In der Kategorie «Mobilität» setzte sich Limmex AG mit einer Weltneuheit durch: der Limmex-Notrufuhr. Diese verbindet traditionelles Schweizer Uhrenhandwerk mit modernster ICT-Technik. Dazu gehören effiziente Antennen, gute Akustik, monatelange Batteriedauer, die lötbare SIM-Karte und das Redundanzkonzept im Miniformat. Ein Knopfdruck genügt, und die Limmex-Notrufuhr baut ein Telefongespräch zu einer vorher bestimmten Person auf. Dank eingebautem Lautsprecher und Mikrofon kann mit dieser Person gesprochen werden. Die Limmex-Notrufuhr gibt älteren Menschen oder Menschen mit gesundheitlichen Problemen ein Stück Freiheit zurück. Sie wird aber auch von Sportlern, die oft abseits unterwegs sind, Alleinarbeitern oder Kindern genutzt. «Der Jury gefällt der Innovationsgehalt des Projekts. In Mitteleuropa gibt es nichts Vergleichbares. Dabei bildet die Kommunikationstechnologie das Herz der Uhr und macht das Produkt erst möglich», begründet Jurypräsident Thomas Wirth die Vergabe an Limmex AG. Weitere Nominierte in der Kategorie «Mobilität» waren das Transportunternehmen Heggli AG aus Kriens sowie der Nahrungsmittelproduzent Nahrin AG aus Sarnen.



Genève-Servette Hockey Club siegt neben dem Eis

Ohne hochkarätiges Zusammenspiel ist im Eishockey kein Sieg zu haben. Das weiss auch der Genève-Servette Hockey Club. Deshalb nutzt der GSHC als einzige Hockeymannschaft der Welt im Training den Managed Collaboration White Board Service. Auf dem digitalen Flipchart werden Spiele analysiert und korrigiert, Strategien aufgestellt und archiviert. Die gespeicherten Sequenzen stehen in der Cloud zum Download bereit. Trainer und Spieler können via iPad jederzeit darauf zugreifen und Analysen und Strategien zum Beispiel während des Trainings am Spielfeldrand noch einmal anschauen. Zusätzlich vereinfacht Managed Communications & Collaboration die Zusammenarbeit zwischen Management, Mitarbeitenden und Partnern. Jurymitglied René Estermann zum Sieg von GSHC in der Kategorie «Effizient zusammenarbeiten»: «Der Jury gefällt, wie der GSHC die neue Lösung für taktische Massnahmen in den Trainings- und Spielvorbereitungen nutzt. Zudem können mit der Lösung die Reisekosten im Bereich des Scoutings minimiert werden. Interviews mit potenziellen Spielern sind nun weltweit möglich, ohne ein Flugzeug besteigen zu müssen.» Weitere Nominierte in der Kategorie «Effizient zusammenarbeiten» waren der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse aus Bern sowie der Versicherer Swiss Life aus Zürich.

Swisscom Dialog Arena

Der Swisscom Business Award wurde im Rahmen der sechsten Swisscom Dialog Arena im Hallenstadion Zürich vergeben. Über 700 Besucherinnen und Besucher haben die Chance genutzt, einen Tag lang Best Practice Beispiele und kommende Trends live zu erleben, zu diskutieren und das persönliche Netzwerk aufzufrischen und zu erweitern. Highlights waren die Keynotes von Michael Ganser (Senior Vice President Zentral- und Osteuropa, Cisco) und Hansueli Loosli (Verwaltungsratspräsident Swisscom AG).

Mehr zum Swisscom Business Award: www.swisscom.ch/award

Bern, 20. September 2013